

Viele Wege führen zu uns:

■ Mit dem Auto:

A 3 aus Richtung Frankfurt/Würzburg:
oder **A 3 aus Richtung München/Regensburg bzw. Heilbronn:**

Ausfahrt: Autobahnkreuz Erlangen/Fürth
in Richtung Bamberg, Ausfahrt Erlangen/Zentrum
abfahren und geradeaus über die Werner-von-Siemens-Straße hinweg in die Münchener Straße fahren. Geparkt werden kann unmittelbar an der Münchener Straße auf dem Großparkplatz. Fußwegbeschreibung durch die Bahnstufenunterführung zum Kollegienhaus siehe nächster Punkt: Bahn.

A 73 aus Richtung Bamberg:

Ausfahrt Erlangen-Nord, links abbiegen in die Dechendorfer Straße, direkt nach der Unterführung rechts abbiegen und unmittelbar danach wieder rechts durch eine kleine Unterführung fahren. Sie befinden sich in der Münchener Straße, an der sich sichtbar der Großparkplatz befindet. Fußwegbeschreibung durch die Bahnstufenunterführung zum Kollegienhaus siehe nächster Punkt: Bahn.

■ Mit der Bahn:/ICE

Durchgehende IC-Verbindungen aus Richtung Berlin/Leipzig und München nach Erlangen.

Aus allen anderen Richtungen Verbindung bis Nürnberg Hbf., umsteigen nach Erlangen.

Weiter mit dem Taxi oder auch leicht zu Fuß: (in 5-10 Minuten) vom Bahnhofplatz die Wagnerstraße entlang (mit dem Bahnhof im Rücken) über den nächsten Platz, den Hugenottenplatz, geradeaus weiter in die Universitätsstraße 15

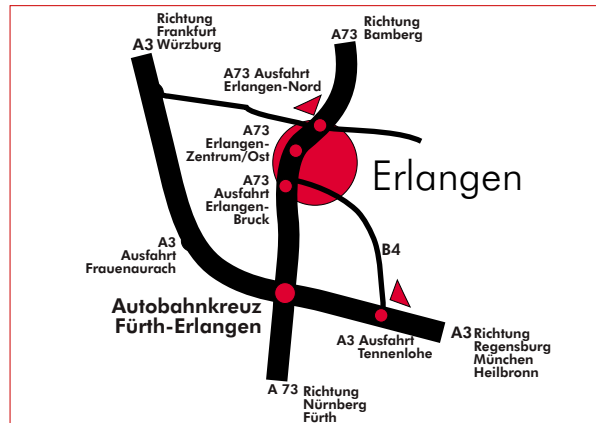
■ Mit dem Flugzeug:

Flughafen Nürnberg, U-Bahn bis Nürnberg Hbf., weiter s. oben mit der Bahn.

Oder Buslinie 32 bis Nürnberg-Thon, dort umsteigen in Bus 30 oder 30 E nach Erlangen-Hugenottenplatz (Endstation), weiter zu Fuß in die Universitätsstraße 15.

Zimmerreservierung:

Verkehrsverein Erlangen:
Tel.: 09131-8951-12 Fax: 09131-895151
e-mail: tourist@stadt.erlangen.de
über internet: www.erlangen.de



Universitätsstraße 15 -Kollegienhaus-



Bayerisches SeniorenNetzForum

Organisationsteam:

Konrad-Zuse-Straße 3, 91052 Erlangen

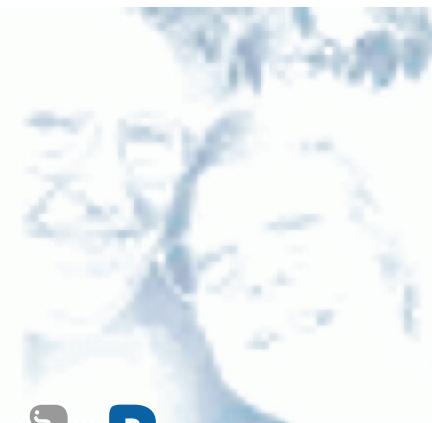
Telefon: 09131-502254, -Fax: 09131-8524738,

e-Mail: Marcel.Plechaty@fim.uni-erlangen.de

30. März 2001
Freitag

im Kollegienhaus
-Senatssaal-
Universitätsstraße 15
91052 Erlangen

PROGRAMM



 **Bayerisches**
SeniorenNetzForum
Organisation und Zielvorstellungen von Seniorennetzen

30. März 2001

Programm:

9.00 Uhr	Ankunft, Kaffee
9.30 Uhr - 10.10 Uhr	Grußwort durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, Stadt Erlangen
	Begrüßung durch Herrn Ministerialrat Meinhard Loibl Bayerisches Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
Erlangen	Vorstellung des „Bayerischen SeniorenNetzForums“ und des SeniorenNetz Erlangen (SNE) durch Herrn Wilhelm Corpus
10.10 Uhr - 11.00 Uhr	„Auswirkungen der Entwicklungen im Bereich „Neue Technologien / Neue Medien“ auf die Lebenswelt von Senioren“ Prof. Dr. Richard Pieper, Universität Bamberg, Lehrstuhl für Urbanistik und Sozialplanung
11.00 Uhr - 11.20 Uhr	Pause
11.20 Uhr - 12.10 Uhr	„Erste Erfahrungen aus dem Senioren OnLine-Projekt (SOL) in NRW“ Gottfried Paul-Roemer, „Senioren OnLine“ KDA/Diakonisches Werk EKIR
12.10 Uhr - 13.00 Uhr	„Gemeinsames Lernen über das Internet“: Virtuelle Selbstlerngruppen in Deutschland Christian Carls M.A., Universität Ulm, Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW)
13.00 Uhr - 14.30 Uhr	Mittagspause (mit Mittagessen in der „Palmeria“)
14.30 Uhr - 15.30 Uhr	Workshop-Themen (Moderation) <ol style="list-style-type: none">1. Finanzierungsmöglichkeiten (Paul Held, Universität Erlangen-Nürnberg)2. Schulungskonzepte (Christian Carls M.A., Universität Ulm)3. Organisationsstrukturen, Praxisberichte (Marcel Plechaty M.A., FEN Erlangen)4. Mitarbeitergewinnung, Öffentlichkeitsarbeit (Friedrich Müller, SNE Erlangen)5. Tätigkeitsfelder von Senioren-Internet-Aktivitäten (Dr. Gerhard Richter, SNE)
15.40 Uhr - 16.15 Uhr	Plenum, Verabschiedung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, Sie zum 1. Bayerischen SeniorenNetzForum in Erlangen begrüßen zu dürfen.

Wir wollen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen, viele Anregungen mitbringen und mit nach Hause nehmen.

Von Vorträgen am Vormittag erhoffen wir uns vielfältige Impulse, auch für die Workshops am Nachmittag, in welchen Fragen der Vermittlung, der Akzeptanz, der Finanzierung und der geeigneten Organisationsform von Senioren-Netz-Initiativen im Vordergrund stehen, die wir gemeinsam erarbeiten wollen.

Bitte melden Sie sich bei Ihrer Ankunft im Kollegienhaus an der Information, dort liegen weitere Teilnehmerunterlagen für Sie bereit.

Wir wünschen Ihnen eine Fachtagung mit vielen neuen Erkenntnissen, die zur weiteren Diskussion und zur Zusammenarbeit anregen.

Organisationsteam
Bayerisches SeniorenNetzForum